

Jahresbericht 2021



ETOP·IBCSG
PARTNERS

Foundation for International
Cancer Research

Jahresbericht 2021

Editorial	4
Gründung	6
Stiftungsrat	10
Koordinationszentrum	12
Kennzahlen	14
Studententätigkeit	16
Tagungen	28
Awards	30
Publikationen	32
Abschied	36
Events	38
Jahresrechnung	44
Dank	46
Donatoren	48
Impressum	49



Liebe Leserinnen Liebe Leser

Es ist vollbracht!

Am 1. Juli 2021 wurde die Stiftung **ETOP IBCSG Partners Foundation** ins Leben gerufen.

Der Zusammenschluss der beiden Stiftungen, ETOP (European Thoracic Oncology Platform) und IBCSG (International Breast Cancer Study Group) wurde durch die Unterschriften von Rolf A. Stahel, Solange Peters, Stefan Aebi und Anita Hiltbrunner besiegelt.

Die IBCSG wurde 1977 als «Ludwig Breast Cancer Study Group» gegründet. Als das Ludwig Institute of Cancer Research 1985 beschloss, sich auf die Laborforschung zu konzentrieren, wurde die Gruppe unter neuem Namen und mit neuer Struktur weitergeführt: Die International Breast Cancer Study Group (IBCSG) ist bekannt für ihre führende klinische und translationale Forschung im Bereich Brustkrebs.

ETOP, 2009 gegründet, hat sich zu einer der führenden europäischen Organisationen entwickelt, die internationale klinische und translationale Forschung auf dem Gebiet der malignen Thoraxerkrankungen betreibt.

Die Fusion zu ETOP IBCSG Partners Foundation bringt so zwei hoch anerkannte, gleichberechtigte Innovatoren in der klinischen und translationalen Forschung zusammen, die ihre wegweisende, wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Thorax- und Brustkrebserkrankungen fortsetzen werden. Zukünftig will man sich auch offen zeigen für die Förderung und Durchführung von internationalen, klinischen Studien anderer Krebserkrankungen.



Die ETOP IBCSG Partners Foundation erhält durch den Zusammenschluss eine globale Reichweite für die Durchführung von Kooperationsprojekten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika und Australien und kann so ihre Position als internationale, akademische Forschungsorganisation stärken. Profitieren wird man auch vom Fachwissen des Koordinationszentrums in Bern und der Zusammenarbeit mit der Frontier Science Foundation in Griechenland und den USA.

Wir freuen uns auf die neue gemeinsame Reise und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Prof. Dr. med. Rolf A. Stahel
Präsident des Stiftungsrats
ETOP IBCSG Partners Foundation

Die Gründung der ETOP IBCSG Partners Foundation

Die ETOP IBCSG Partners Foundation wurde am 1. Juli 2021 offiziell gegründet.

Am Morgen des 26. Oktober 2021 wurde der Fusionsvertrag im Koordinationszentrum durch die Unterschriften von Rolf Stahel, Solange Peters, Stefan Aebi und Anita Hiltbrunner besiegelt.

Die Zusammenlegung beider Stiftungen wurde minutiös geplant und vorbereitet. Waren Einfluss und Anerkennung beider Stiftungen von ETOP und IBCSG bereits beträchtlich, so macht sie die Fusion als Einheit noch stärker, die Reichweite wird durch die Zusammenarbeit vergrößert und die Partnerschaft erlaubt eine Bündlung der Kompetenzen. Die ETOP IBCSG Partners Foundation ist der zukunftsweisende Weg für globale klinische und translationale Forschung.

Der Handelsregistereintrag erfolgte am 4. März 2022 und die neue Stiftung wurde so «de iure» ins Leben gerufen.

Zur Visualisierung der neuen Stiftung wurde ein neuer, moderner und selbstbewusster Auftritt kreiert, welcher die Fusion und die gemeinsamen Werte der neuen Stiftung wiedergeben soll.

Die Anforderungen an das neue Branding waren anspruchsvoll. So sollte klar ersichtlich sein, dass sich zwei gleichwertige Partner zusammenschließen. Durch eine harmonische aber ausdrucksstarke Bildsprache sollte der Mensch im Vordergrund stehen. Der Zweck der Stiftung, Krebsforschung auf höchstem Niveau, soll auch im Logo ersichtlich sein. Und zu guter Letzt war auch eine farbliche Wiedererkennung durchaus erwünscht. So entstand in einem kreativen und kooperativen Prozess das neue Corporate Identity und Logo.



Das visuelle Element des Logos soll symbolisch unsere gemeinsame Forschungsaktivität repräsentieren und die farblichen Linien zeigen die Fusion der beiden Stiftungen (blau: ETOP, orangerot: IBCSG) auf. Die Schrift ist modern, präsent und selbstbewusst.

Dieser Jahresbericht erscheint bereits im neuen «Look & Feel» und lässt sich durch einfaches Umdrehen entweder auf Deutsch oder Englisch lesen.





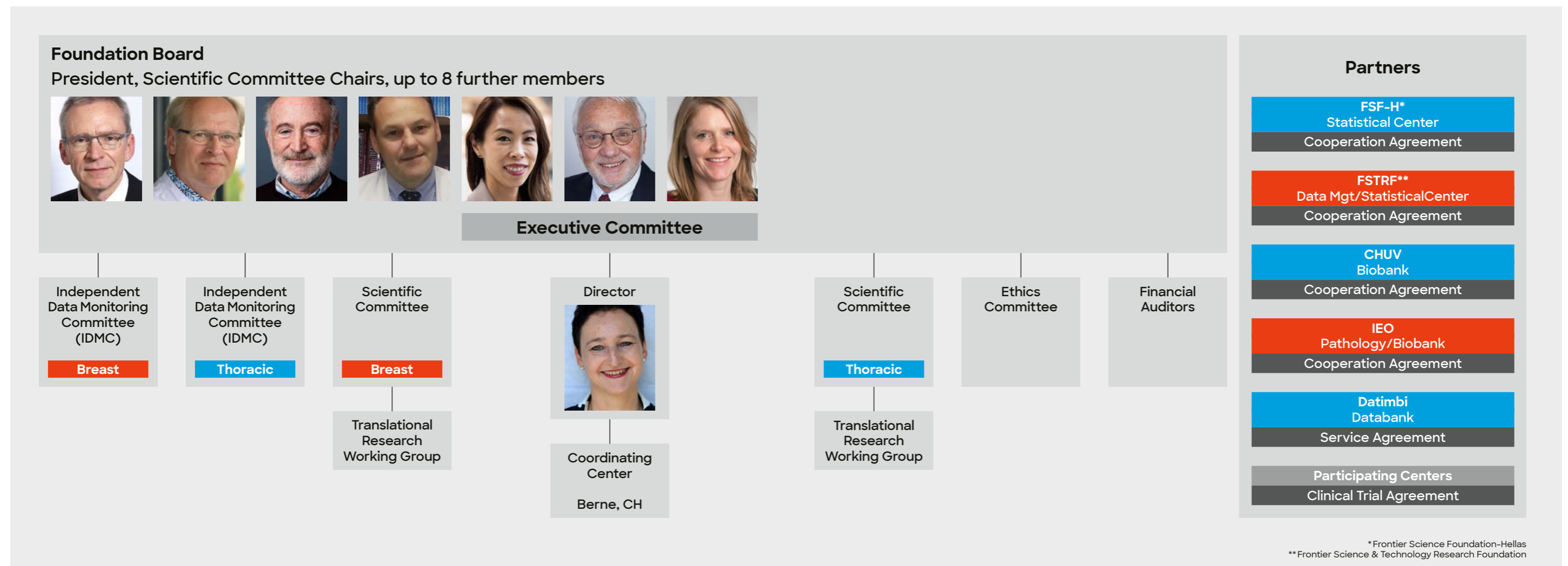
Handelsregisteramt des Kantons Bern																																																																																																																																																																		
Firmennummer	Rechtsnatur	Eintragung	Löschung	Übertrag	CH-038.7.089.195-9																																																																																																																																																													
CHE-474.757.747	Stiftung	04.03.2022								1																																																																																																																																																								
<table border="1"> <tr> <td>Ei</td> <td>Lö</td> <td>Name</td> <td>Ref</td> <td>Sitz</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td>ETOP IBCSG Partners Foundation</td> <td></td> <td>1) Bern</td> </tr> <tr> <td>Ei</td> <td>Lö</td> <td>Aufsichtsbehörde</td> <td>Ei</td> <td>Lö</td> <td>Adresse</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td></td> <td>Effingerstrasse 40 3008 Bern</td> </tr> <tr> <td>Ei</td> <td>Lö</td> <td>Zweck</td> <td>Ei</td> <td>Lö</td> <td>weitere Adressen</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td>Zweck der Stiftung ist der wissenschaftliche Austausch und die Förderung der Krebsforschung, insbesondere die Durchführung und Förderung von Studien, namentlich aber nicht nur, auf dem Gebiet des Thorax- und Brustkrebses. Die Förderung ist geographisch nicht beschränkt. Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert und verfolgt keine Erwerbszwecke. Sie ist politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung kann im Rahmen ihres Zwecks alle zulässigen Massnahmen im In- und Ausland vornehmen, insbesondere andere juristische Personen einbilden, Zweigstellen oder Niederlassungen begründen, Grundstücke erwerben, halten, verkaufen oder mieten, mit anderen Stiftungen fusionieren, die Vermögen anderer juristischer Personen übernehmen, mit anderen juristischen Personen kooperieren oder sie verwalten.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ei</td> <td>Lö</td> <td>Bemerkungen, Angaben betreffend Übernahme von Aktiven und Passiven</td> <td>Ref</td> <td>Urkundennummer</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td>Fusion: Die Stiftung entsteht aus der Kombinationsfusion der Stiftung "International Breast Cancer Study Group (IBCSG)", in Bern (CHE-111.702.874), und der Stiftung "European Thoracic Oncology Platform (ETOP)", in Bern (CHE-114.983.335), gemäss Fusionsvertrag vom 26.10.2021, Bilanzen per 30.06.2021 und Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 26.01.2022. Aktiven von CHF 1'190'142.51 und Fremdkapital von CHF 923'135.04 der Stiftung "International Breast Cancer Study Group (IBCSG)" sowie Aktiven von CHF 167'795.50 und Fremdkapital von CHF 14'305'485.50 der Stiftung "European Thoracic Oncology Platform (ETOP)" gehen auf die Stiftung über.</td> <td></td> <td>1 26.10.2021</td> </tr> <tr> <td>Ref</td> <td>TR-Nr</td> <td>TR-Datum</td> <td>SHAB</td> <td>SHAB-Dat</td> <td>Seite / Id</td> <td>Ref</td> <td>TR-Nr</td> <td>TR-Datum</td> <td>SHAB</td> <td>SHAB-Dat</td> <td>Seite / Id</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>3462</td> <td>04.03.2022</td> <td>48</td> <td>09.03.2022</td> <td>1005422984</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ei</td> <td>An</td> <td>Lö</td> <td>Personangaben</td> <td>Funktion</td> <td>Zeichnungsart</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Stahel, Rolf Arno, von Zürich, in Herlisberg</td> <td>Präsident des Stiftungsrates</td> <td>Kollektivunterschrift zu zweien</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Aebi, Stefan Paul, von Fuluentsch, in Kiez</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>Kollektivunterschrift zu zweien</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Peters, Solange, von Ligneville, in Lausanne</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>Kollektivunterschrift zu zweien</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Baak, Paul, niederländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam (NL)</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>ohne Zeichnungsberechtigung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Colocini, Marco Angelo Oscar, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand (IT)</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>ohne Zeichnungsberechtigung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Gelber, Richard David, amerikanischer Staatsangehöriger, in Boston (US)</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>ohne Zeichnungsberechtigung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>McGregor, Keith Haxson, britischer Staatsangehöriger, in Lugano</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>ohne Zeichnungsberechtigung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Papal, Sarjajkumar Bhatkai, britischer Staatsangehöriger, in London (GB)</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>ohne Zeichnungsberechtigung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Rosell Costa, Rafael, spanischer Staatsangehöriger, in Barcelona (ES)</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>ohne Zeichnungsberechtigung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Sherrine Mum-Hareli, Lö, australische Staatsangehörige, in Melbourne (AU)</td> <td>Mitglied des Stiftungsrates</td> <td>ohne Zeichnungsberechtigung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Hiltbrunner-Hänggärtner, Anita, von Wyssachen, in Spiegel b. Bern (Köniz)</td> <td>Direktorin</td> <td>Kollektivunterschrift zu zweien</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>KPMG AG (CHE-106.084.891), in Zürich</td> <td>Revisionsstelle</td> <td>Kollektivunterschrift zu zweien</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>Roschitzki-Voser, Heidi, von Neuenhof, in Emmethalden</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>											Ei	Lö	Name	Ref	Sitz	1		ETOP IBCSG Partners Foundation		1) Bern	Ei	Lö	Aufsichtsbehörde	Ei	Lö	Adresse				1		Effingerstrasse 40 3008 Bern	Ei	Lö	Zweck	Ei	Lö	weitere Adressen	1		Zweck der Stiftung ist der wissenschaftliche Austausch und die Förderung der Krebsforschung, insbesondere die Durchführung und Förderung von Studien, namentlich aber nicht nur, auf dem Gebiet des Thorax- und Brustkrebses. Die Förderung ist geographisch nicht beschränkt. Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert und verfolgt keine Erwerbszwecke. Sie ist politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung kann im Rahmen ihres Zwecks alle zulässigen Massnahmen im In- und Ausland vornehmen, insbesondere andere juristische Personen einbilden, Zweigstellen oder Niederlassungen begründen, Grundstücke erwerben, halten, verkaufen oder mieten, mit anderen Stiftungen fusionieren, die Vermögen anderer juristischer Personen übernehmen, mit anderen juristischen Personen kooperieren oder sie verwalten.				Ei	Lö	Bemerkungen, Angaben betreffend Übernahme von Aktiven und Passiven	Ref	Urkundennummer	1		Fusion: Die Stiftung entsteht aus der Kombinationsfusion der Stiftung "International Breast Cancer Study Group (IBCSG)", in Bern (CHE-111.702.874), und der Stiftung "European Thoracic Oncology Platform (ETOP)", in Bern (CHE-114.983.335), gemäss Fusionsvertrag vom 26.10.2021, Bilanzen per 30.06.2021 und Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 26.01.2022. Aktiven von CHF 1'190'142.51 und Fremdkapital von CHF 923'135.04 der Stiftung "International Breast Cancer Study Group (IBCSG)" sowie Aktiven von CHF 167'795.50 und Fremdkapital von CHF 14'305'485.50 der Stiftung "European Thoracic Oncology Platform (ETOP)" gehen auf die Stiftung über.		1 26.10.2021	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat	Seite / Id	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat	Seite / Id	1	3462	04.03.2022	48	09.03.2022	1005422984							Ei	An	Lö	Personangaben	Funktion	Zeichnungsart	1			Stahel, Rolf Arno, von Zürich, in Herlisberg	Präsident des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien	1			Aebi, Stefan Paul, von Fuluentsch, in Kiez	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien	1			Peters, Solange, von Ligneville, in Lausanne	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien	1			Baak, Paul, niederländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam (NL)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung	1			Colocini, Marco Angelo Oscar, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand (IT)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung	1			Gelber, Richard David, amerikanischer Staatsangehöriger, in Boston (US)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung	1			McGregor, Keith Haxson, britischer Staatsangehöriger, in Lugano	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung	1			Papal, Sarjajkumar Bhatkai, britischer Staatsangehöriger, in London (GB)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung	1			Rosell Costa, Rafael, spanischer Staatsangehöriger, in Barcelona (ES)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung	1			Sherrine Mum-Hareli, Lö, australische Staatsangehörige, in Melbourne (AU)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung	1			Hiltbrunner-Hänggärtner, Anita, von Wyssachen, in Spiegel b. Bern (Köniz)	Direktorin	Kollektivunterschrift zu zweien	1			KPMG AG (CHE-106.084.891), in Zürich	Revisionsstelle	Kollektivunterschrift zu zweien	1			Roschitzki-Voser, Heidi, von Neuenhof, in Emmethalden		
Ei	Lö	Name	Ref	Sitz																																																																																																																																																														
1		ETOP IBCSG Partners Foundation		1) Bern																																																																																																																																																														
Ei	Lö	Aufsichtsbehörde	Ei	Lö	Adresse																																																																																																																																																													
			1		Effingerstrasse 40 3008 Bern																																																																																																																																																													
Ei	Lö	Zweck	Ei	Lö	weitere Adressen																																																																																																																																																													
1		Zweck der Stiftung ist der wissenschaftliche Austausch und die Förderung der Krebsforschung, insbesondere die Durchführung und Förderung von Studien, namentlich aber nicht nur, auf dem Gebiet des Thorax- und Brustkrebses. Die Förderung ist geographisch nicht beschränkt. Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert und verfolgt keine Erwerbszwecke. Sie ist politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung kann im Rahmen ihres Zwecks alle zulässigen Massnahmen im In- und Ausland vornehmen, insbesondere andere juristische Personen einbilden, Zweigstellen oder Niederlassungen begründen, Grundstücke erwerben, halten, verkaufen oder mieten, mit anderen Stiftungen fusionieren, die Vermögen anderer juristischer Personen übernehmen, mit anderen juristischen Personen kooperieren oder sie verwalten.																																																																																																																																																																
Ei	Lö	Bemerkungen, Angaben betreffend Übernahme von Aktiven und Passiven	Ref	Urkundennummer																																																																																																																																																														
1		Fusion: Die Stiftung entsteht aus der Kombinationsfusion der Stiftung "International Breast Cancer Study Group (IBCSG)", in Bern (CHE-111.702.874), und der Stiftung "European Thoracic Oncology Platform (ETOP)", in Bern (CHE-114.983.335), gemäss Fusionsvertrag vom 26.10.2021, Bilanzen per 30.06.2021 und Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 26.01.2022. Aktiven von CHF 1'190'142.51 und Fremdkapital von CHF 923'135.04 der Stiftung "International Breast Cancer Study Group (IBCSG)" sowie Aktiven von CHF 167'795.50 und Fremdkapital von CHF 14'305'485.50 der Stiftung "European Thoracic Oncology Platform (ETOP)" gehen auf die Stiftung über.		1 26.10.2021																																																																																																																																																														
Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat	Seite / Id	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat	Seite / Id																																																																																																																																																							
1	3462	04.03.2022	48	09.03.2022	1005422984																																																																																																																																																													
Ei	An	Lö	Personangaben	Funktion	Zeichnungsart																																																																																																																																																													
1			Stahel, Rolf Arno, von Zürich, in Herlisberg	Präsident des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien																																																																																																																																																													
1			Aebi, Stefan Paul, von Fuluentsch, in Kiez	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien																																																																																																																																																													
1			Peters, Solange, von Ligneville, in Lausanne	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien																																																																																																																																																													
1			Baak, Paul, niederländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam (NL)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung																																																																																																																																																													
1			Colocini, Marco Angelo Oscar, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand (IT)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung																																																																																																																																																													
1			Gelber, Richard David, amerikanischer Staatsangehöriger, in Boston (US)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung																																																																																																																																																													
1			McGregor, Keith Haxson, britischer Staatsangehöriger, in Lugano	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung																																																																																																																																																													
1			Papal, Sarjajkumar Bhatkai, britischer Staatsangehöriger, in London (GB)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung																																																																																																																																																													
1			Rosell Costa, Rafael, spanischer Staatsangehöriger, in Barcelona (ES)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung																																																																																																																																																													
1			Sherrine Mum-Hareli, Lö, australische Staatsangehörige, in Melbourne (AU)	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung																																																																																																																																																													
1			Hiltbrunner-Hänggärtner, Anita, von Wyssachen, in Spiegel b. Bern (Köniz)	Direktorin	Kollektivunterschrift zu zweien																																																																																																																																																													
1			KPMG AG (CHE-106.084.891), in Zürich	Revisionsstelle	Kollektivunterschrift zu zweien																																																																																																																																																													
1			Roschitzki-Voser, Heidi, von Neuenhof, in Emmethalden																																																																																																																																																															

Ostermundigen, 09.03.2022 08:04 Fortsetzung auf der folgenden Seite



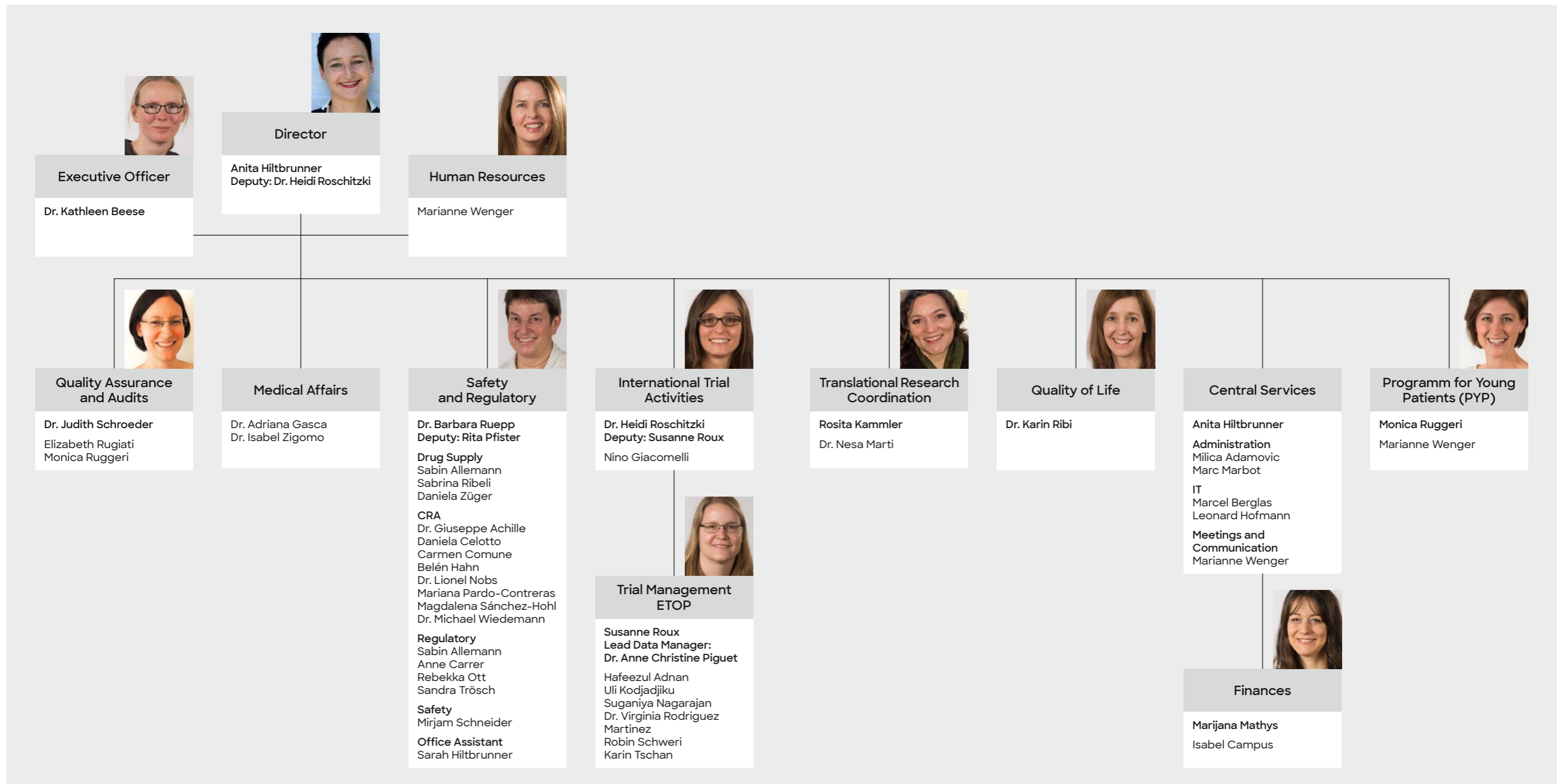
Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das Leitungsorgan der ETOP IBCSG Partners Foundation. Die Stiftungsratsmitglieder legen die Vision und Werte fest und entwickeln die zukunftsweisende Strategie und die kreative Plattform, um höchste wissenschaftliche Forschung, Studien und Projekte zu ermöglichen.



Das Koordinationszentrum

Das Koordinationszentrum in Bern ist der eingetragene Sitz der ETOP IBCSG Partners Foundation. Das Team ist für die Gesamtkoordination und spezialisierte Aufgaben zuständig. Die neu gegründete Stiftung ermöglicht Synergien, Kompetenzerweiterung und Nachhaltigkeit.



Kennzahlen aus dem Jahr 2021

344

Rekrutierte Patienten 2021

Durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 169, IBCSG 148
Nicht durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 0, IBCSG 27



45

Mitarbeiter des Koordinationszentrums



34

**Teilnehmende Länder
an laufenden ETOP IBCSG
Studien**

ETOP 14, IBCSG 33



4

**Im Jahr 2021 angelaufene
Studien**

Durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 1, IBCSG 0
Nicht durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 0, IBCSG 3

13

**Offene Studien,
offen für die Rekrutierung**

Durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 3, IBCSG 2
Nicht durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 1, IBCSG 7

15

Offene Studien im «Follow-Up»

Durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 2, IBCSG 7
Nicht durch ETOP IBCSG gesponsort: ETOP 1, IBCSG 5



17

Publikationen

2021: ETOP 3, IBCSG 14
Kummulativ: ETOP 24, IBCSG 407

27

Laufende TR Projekte

ETOP 14, IBCSG 13

Aktuelle IBCSG-Studien mit CDK-Inhibitoren

Der menschliche Körper besteht aus Milliarden von Zellen, die unser Körpergewebe, Organe und Knochen bilden. Nach einer bestimmten Zeit jedoch altern und sterben unsere Zellen. Die Zellteilung sorgt dafür, dass neue Zellen entstehen, die an ihre Stelle treten.

Die Zellteilung in unserem Körper ist genau reguliert. Spezielle Moleküle, so genannte Cyclin-abhängige Kinasen (CDKs), sind dabei für die Steuerung der Zellteilung verantwortlich.

Krebszellen zeichnen sich durch eine unkontrollierte Zellteilung aus. Dabei spielt eine Funktionsstörung der CDKs bei einer Reihe von Krebsarten eine Rolle, insbesondere bei Hormonrezeptor-

positivem metastasierendem Brustkrebs. Die Entwicklung potenter und hoch selektiver Hemmstoffe dieser CDKs hat die Behandlung von Brustkrebs erheblich verbessert. In mehreren klinischen Studien konnte die Wirkung solcher CDK-Inhibitoren namens Palbociclib, Abemaciclib oder Ribociclib in Kombination mit einer Hormontherapie bei der Behandlung von Hormonrezeptor-positivem metastasierendem Brustkrebs nachgewiesen werden.

Aufbauend auf diesen positiven Resultaten hat die IBCSG drei Studien entwickelt, die die Wirkung des CDK-Inhibitors Palbociclib zur Behandlung von Hormonrezeptor-positivem Brustkrebs untersuchen.

IBCSG 53-14 PYTHIA

In der IBCSG 53-14 PYTHIA Studie wurde der CDK-Inhibitor Palbociclib zusammen mit Fulvestrant (Fulvestrant gehört zur Gruppe der Östrogenblocker. Östrogene können am Wachstum von Brustkrebs beteiligt sein) bei Patientinnen mit Hormonrezeptor-positivem/HER2-negativem metastasiertem Brustkrebs getestet, die bereits eine frühere Behandlung ihrer Erkrankung erhalten haben.

Hauptziel der PYTHIA-Studie war die Untersuchung von sogenannten Biomarkern, biologischen Merkmalen in Blut- oder Gewebeproben, welche Aufschluss über die Wirksamkeit von Palbociclib in Kombination mit Fulvestrant geben könnten.

Die Ergebnisse der PYTHIA-Studie weisen nun tatsächlich auf einen solchen Biomarker hin. Dabei handelt es sich um ein Molekül namens Thymidin-Kinase (TK), dessen Aktivität im Blut nachweisbar ist. Ist die TK-Aktivität im Blut hoch, ist dies mit einer ungünstigen Prognose verbunden. In der PYTHIA Studie waren Patientinnen mit einer hohen TK-Aktivität im Blut offenbar resistent gegen eine Therapie mit Palbociclib und Fulvestrant. Auch wenn für eine abschliessende Beurteilung noch weiterführende Untersuchungen nötig sind, könnte die TK-Aktivität ein neuartiger Biomarker sein, der Aufschluss über eine geeignete Therapie für diese Patienten geben kann.

IBCSG 59-19 POLAR

In der IBCSG 59-19 POLAR Studie wird die Wirksamkeit einer adjuvanten Palbociclib-Behandlung in Kombination mit einer Hormontherapie bei Patientinnen und Patienten mit Hormonrezeptor-positiven und HER2-negativen isolierten, lokalen Brustkrebsrezidiven untersucht.

Als adjuvante Behandlung wird eine Therapie bezeichnet, die nach einer operativen Entfernung des Tumors verabreicht wird.

Ein lokales oder regionales Brustkrebsrezidiv nach einer brusterhaltenden Operation oder einer Brustentfernung ist mit einem erhöhten Metastasierungsrisiko und einer geringeren Überlebensrate verbunden. Von der Behandlung mit dem CDK-Inhibitor Palbociclib erhofft man sich, das Risiko für ein Brustkrebsrezidiv zu verkleinern.

IBCSG 55-17 TOUCH

Die IBCSG 55-17 TOUCH Studie untersucht die Wirksamkeit von Palbociclib im Vergleich zur Chemotherapie als neoadjuvante Behandlung. Als neoadjuvante Behandlung wird eine Therapie bezeichnet, die vor der geplanten Haupttherapie einer Tumorerkrankung - in der Regel einer Operation - verabreicht wird.

Chemotherapie ist oftmals mit erheblichen Nebenwirkungen verbunden. Deshalb besteht eine grosse Nachfrage, besonders bei älteren Frauen, für eine wirksame Brustkrebsbehandlung, die ohne Chemotherapie auskommt.

Die TOUCH Studie richtet sich an ältere Patientinnen mit Hormonrezeptor-positivem und HER2-positivem Brustkrebs im Frühstadium. Die Hälfte der Patientinnen wird vor der Operation während rund 4 Monaten mit dem CDK-Inhibitor Palbociclib behandelt. Die andere Hälfte erhält eine Chemotherapie, wie sie für solche Patientinnen üblicherweise als Standardtherapie verabreicht wird. Alle Patientinnen erhalten während dieser Zeit zusätzlich die beiden Medikamente Trastuzumab und Pertuzumab, um den HER2-Rezeptor zu blockieren.

Mit der Behandlung in der TOUCH Studie soll erreicht werden, dass bei Patientinnen nach der Operation keine Anzeichen von Krebs mehr vorhanden sind.



Aktuelle ETOP-Studie USZ-STRIKE: Hirnmeta- stasen besser behandeln

ETOP 19-21 USZ-STRIKE

Dank des medizinischen Fortschritts ist die Lebenserwartung bei vielen Krebsarten erheblich gestiegen. Allerdings zeigen viele neue Medikamente ihre maximale Wirksamkeit vor allem ausserhalb des zentralen Nervensystems und sind bei Hirnmetastasen nur begrenzt wirksam.

Mit zunehmender Lebenserwartung steigt deshalb das Risiko, dass sich Metastasen im Gehirn oder im zentralen Nervensystem bilden.

In vielen Fällen führen Hirnmetastasen zu einer Einschränkung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität und häufig auch zum Tod. Am häufigsten treten Hirnmetastasen bei Melanomen, Lungenkrebs, Brustkrebs und Nierenkrebs auf.

Die Behandlung von Hirnmetastasen stellt eine grosse Herausforderung dar. Zu den Behandlungsansätzen gehören neurochirurgische Eingriffe, verschiedene Methoden der Strahlentherapie sowie die systemische medikamentöse Behandlung. Die häufigste Behandlungsform ist jedoch die Strahlentherapie.

Der optimale Zeitpunkt der Strahlentherapie ist unter Fachleuten umstritten. Sollten Hirnmetastasen sofort nach der Diagnose bestrahlt werden, um das Fortschreiten der Krankheit zu kontrollieren? Oder sollte eine Strahlentherapie erst dann begonnen werden, wenn sich die medikamentöse Behandlung von Hirnmetastasen als unwirksam erwiesen hat?

Obwohl die Beantwortung dieser Frage für die Überlebenschancen der Patientinnen und Patienten zentral ist, gibt es bisher keine randomisierten Studien zur Bestimmung des optimalen Zeitpunkts der Strahlentherapie bei Hirnmetastasen.

Die randomisierte klinische Studie ETOP 19-21 USZ-STRIKE will darauf eine Antwort finden.

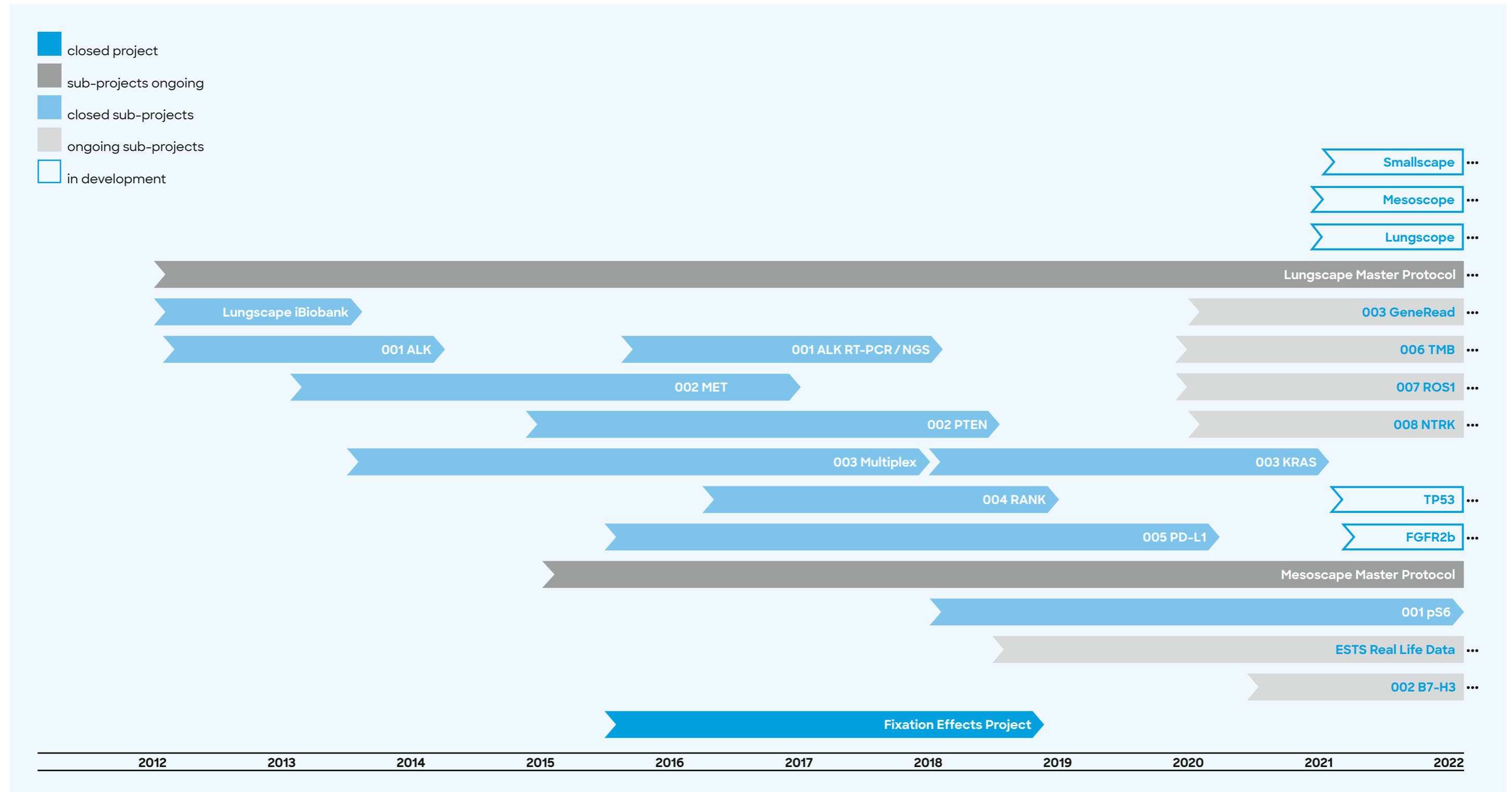
An dieser Studie nehmen Patientinnen und Patienten mit neu diagnostizierten und zuvor unbehandelten Hirnmetastasen von Melanomen oder nicht-kleinzelligem Lungenkrebs teil.

Die Studie wurde von einem Ärzteteam des Universitätsspitals Zürich (USZ) um die Professoren Michael Weller und Rolf Stahel, in Zusammenarbeit mit ETOP IBCSG Partners, entwickelt. Neben dem USZ und anderen Zentren in der Schweiz nehmen auch Zentren in Italien, Grossbritannien und den Niederlanden an der Studie teil.

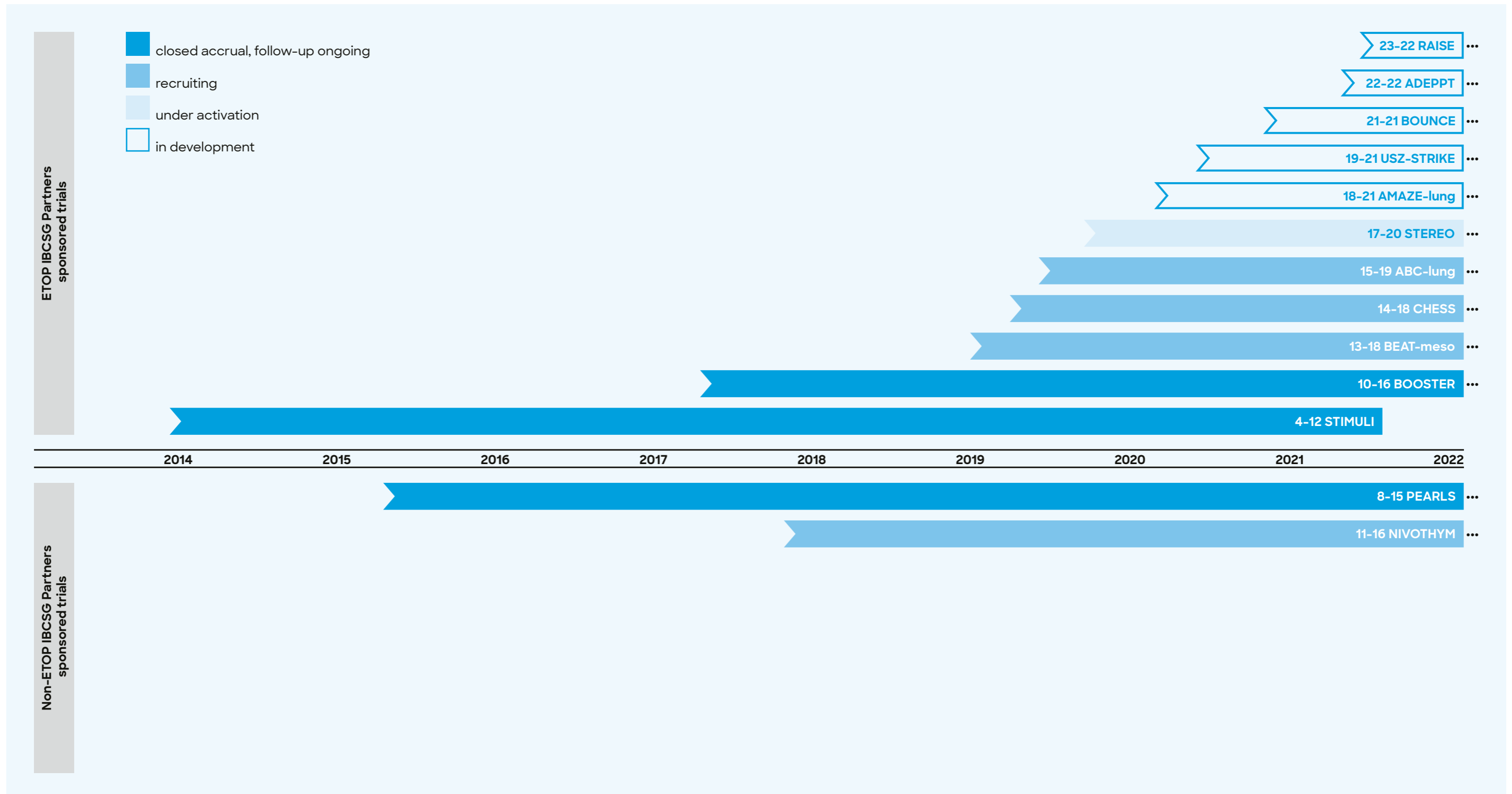
Die Studie wird fast vollständig durch Spenden der USZ Foundation und ihren Spendenpartnern finanziert.



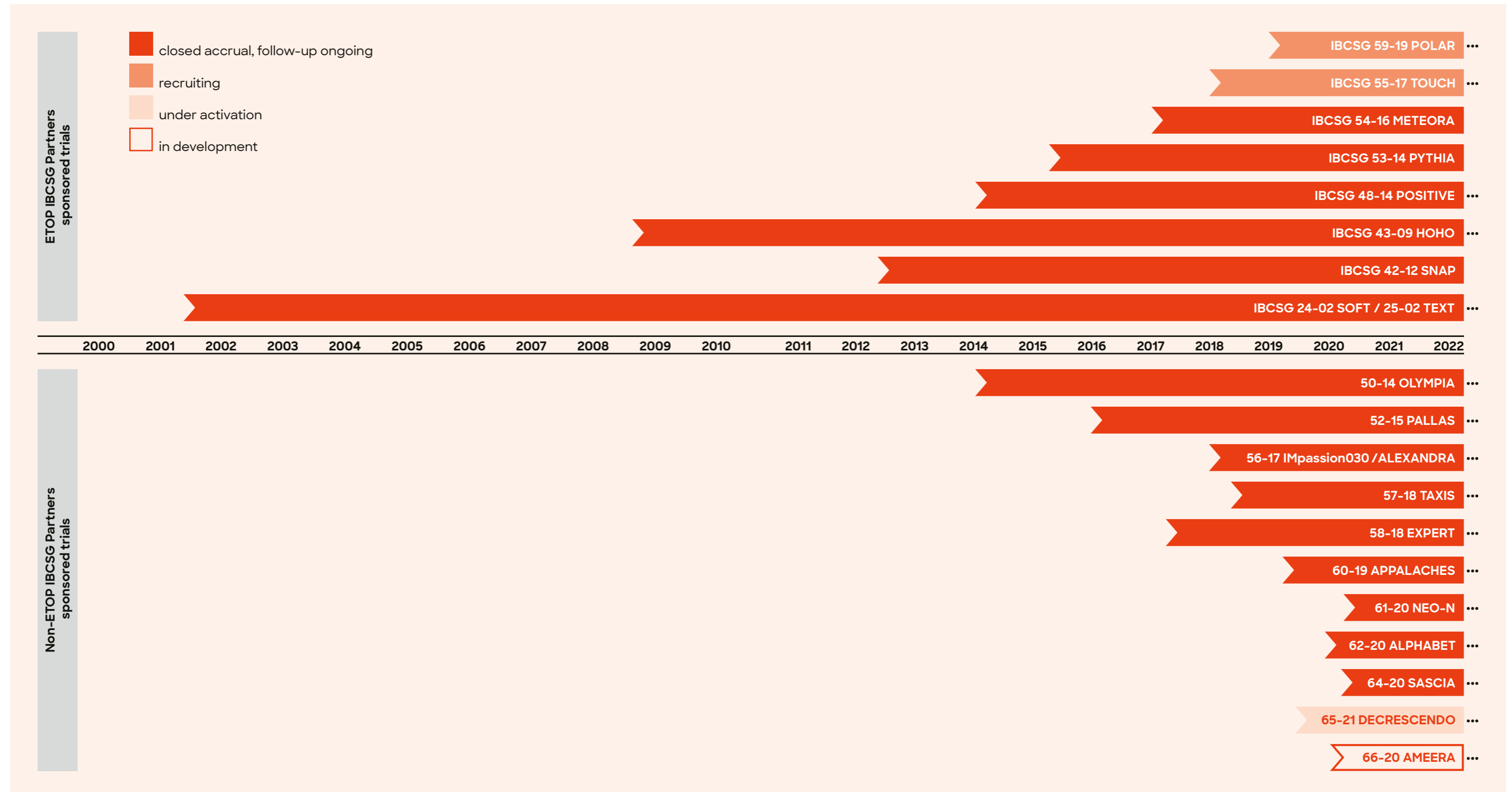
Laufende translationale Forschungsprojekte



Laufende klinische Studien zu Lungenkrebs



Laufende klinische Studien zu Brustkrebs



Virtuelle IBCSG-Jahrestagung

Aufgrund der anhaltend schwierigen Zeiten fand die 44. IBCSG-Jahrestagung am Sonntag, 21. März 2021, virtuell statt. Nahezu 100 Teilnehmer nahmen an der halbtägigen Veranstaltung teil, bei der sowohl laufende Studien als auch Konzepte für neue Projekte und Ergebnisse vorgestellt wurden.

ETOP-Jahrestagung in Barcelona, Spanien

Die ETOP-Jahrestagung 2021 fand vom 5. bis 6. November 2021 in Barcelona, Spanien, statt. Laufende Projekte und Studien sowie neue Ideen und Konzepte wurden entweder während der Plenarsitzung oder in den Breakout-Sessions vorgestellt und diskutiert. Mehr als 90 Teilnehmer nahmen am Treffen vor Ort teil und nutzten die Gelegenheit zu einem anregenden und wissenschaftlich hochstehenden Austausch mit anderen ETOP-Teilnehmern. Diese lebhaften Diskussionen wurden in den Kaffeepausen und beim Abendessen fortgesetzt.

10. ETOP-Workshop in Barcelona, Spanien

Die ETOP-Workshops sind zu einer erfolgreichen Tradition geworden. Das Format, junge Forscher und erfahrene Dozenten zusammenzubringen, bietet den jungen Forschern eine einzigartige Gelegenheit, Forschungsideen auszutauschen und von Experten auf dem Gebiet der Thoraxonkologie zu lernen.

Der diesjährige Workshop fand vom 3. bis 5. November 2021 in Barcelona, Spanien, statt. Zweiundzwanzig Nachwuchswissenschaftler nahmen an dem Workshop teil, der von 14 Fakultätsmitgliedern geleitet wurde - allesamt führende Experten auf dem Gebiet der Thoraxonkologie und Statistik. Das Programm konzentrierte sich auf aktuelle Trends in der Forschung und Krebsbehandlung. Einer der Schwerpunkte der ETOP-Workshops sind die Teilnehmer-Präsentationen, in welchen sie über ihre eigenen Forschungsprojekte berichten. Auf diese hervorragenden Präsentationen folgten lebhaft Diskusionen, die von den leitenden Fachexperten geführt wurden.





Professorin Sherene Loi erhält zwei bedeutende Auszeichnungen

Professorin Sherene Loi, medizinische Onkologin und Leiterin des Translational Breast Cancer Laboratory am Peter MacCallum Cancer Center, ist eine höchst anerkannte Wissenschaftlerin auf dem Gebiet der translationalen wissenschaftlichen Forschung für innovative Behandlungen, die das Überleben von Brustkrebspatientinnen in Australien und weltweit verbessern. Sie ist ausserdem Co-Vorsitzende des wissenschaftlichen Ausschusses der IBCSG.

2021 Frank-Fenner-Preis als Life Scientist of the Year

Die Preise des Prime Minister's for «Science» sind Australiens prestigeträchtigste Auszeichnungen für herausragende Leistungen in der wissenschaftlichen Forschung, forschungsbasierten Innovationen und hervorragenden Leistungen in der wissenschaftlichen Lehre.

Die Forschung von Professorin Sherene Loi hat zur Entwicklung und Einführung eines Immun-Biomarker-Tests für Brustkrebs geführt, welcher Patientinnen bei der Behandlung bei fortgeschrittener Krankheit hilft. Dieser Biomarker ist heute in vielen Ländern Teil der routinemässigen pathologischen Untersuchung von Brustkrebs geworden und wurde in die Klassifikation von Tumoren der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aufgenommen: Breast Tumors (auch bekannt als WHO Blue Book on Breast Tumors).

Professorin Loi hat auch massgeblich dazu beigetragen, dass weltweit erstmals eine Immuntherapie für Patientinnen mit der aggressivsten Form von Brustkrebs zugelassen wurde.

2021 Jian-Zhou-Medaille der Australischen Akademie für Gesundheit und medizinische Wissenschaften

Diese jährliche Auszeichnung wird an bis zu zwei Personen verliehen, die in der translationalen medizinischen Wissenschaft etwas Ausserordentliches geleistet haben und wird zu Ehren des Miterfinders des Impfstoffs gegen Gebärmutterhalskrebs, Professor Jian Zhou, verliehen.

Professorin Sherene Loi hat das Dogma, dass eine Immuntherapie bei Brustkrebs nicht möglich sei, hinterfragt. Dies hat zu einer Reihe von klinischen Studien geführt, die bereits das Leben ihrer Patientinnen verändert haben.

Frau Professorin Loi konnte erstmals nachweisen, dass die Infiltration des Brusttumorgewebes eine signifikante Verbesserung der Überlebenschancen bei einigen Brustkrebsarten bewirkt. Die Forschung von Sherene Loi ist heute führend bei der Entwicklung und Standardisierung dieses einzigartigen Biomarkers, welcher in der Zwischenzeit zu einem Routineverfahren bei der pathologischen Untersuchung von Brustkrebs geworden ist.

Wir gratulieren Professorin Sherene Loi sehr herzlich zu diesen prestigeträchtigen Auszeichnungen!

ETOP Publikationen

2021

24. Peters S, Danson S, Ejedepang D, Dafni U, Hasan B, Radcliffe H-S, Bustin F, Crequit J, Coate L, Guillot M, Surmont V, Rauch D, Rudzki J, O'Mahony D, Barneto Aranda I, Scherz A, Tsourti Z, Roschitzki-Voser H, Pochesci A, Demonty G, Stahel RA, O'Brien M. Combined, patient-level, analysis of two randomised trials evaluating the addition of denosumab to standard first-line chemotherapy in advanced NSCLC - The ETOP/EORTC SPLENDOR and AMGEN-249 trials. *Lung Cancer* 2021;161:76-85. doi: 10.1016/j.lungcan.2021.09.002. Epub 2021 September 9. (ETOP 5-12) (Journal Impact Factor 5.705).

23. Finn SP, Addeo A, Dafni U, Thunnissen E, Bubendorf L, Madsen LB, Biernat W, Verbeke E, Hernandez-Losa J, Marchetti A, Cheney R, Warth A, Speel EM, Quinn AM, Monkhorst K, Jantus-Lewintre E, Tischler V, Marti N, Dimopoulou G, Molina-Vila MA, Kammler R, Kerr KM, Peters S, Stahel RA. Prognostic Impact of KRAS G12C Mutation in Patients With NSCLC: Results From the European Thoracic Oncology Platform Lungscape Project. *J Thorac Oncol* 2021;16(6):990-1002. doi: 10.1016/j.jtho.2021.02.016. Epub 2021 March 2. (ETOP Lungscape) (Journal Impact Factor 15.609).

22. Peters S, Felip E, Dafni U, Tufman A, Guckenberger M, Álvarez R, Nadal E, Becker A, Veas H, Pless M, Martinez-Marti A, Lambrecht M, Andratschke N, Tsourti Z, Piguet AC, Roschitzki-Voser H, Gasca-Ruchti A, Vansteenkiste J, Stahel RA, Ruysscher D. Progression-free and overall survival for concurrent nivolumab with standard concurrent chemo-radiotherapy in locally advanced stage IIIA/B NSCLC: Results from the European Thoracic Oncology Platform NICOLAS phase II trial (ETOP 6-14). *J Thorac Oncol* 2021;16(2):278-288. doi: 10.1016/j.jtho.2020.10.129. Epub 2020 November 15. (ETOP 6-14) (Journal Impact Factor 15.609).



«Die ETOP IBCSG Partners und die GECP haben den gemeinsamen Auftrag und die Vision, die Lungenkrebsforschung in Europa zu optimieren. Unsere erfolgreiche und fruchtbare Zusammenarbeit trägt jeden Tag zu diesem Ziel bei.»

Maria Fernández, Direktorin Spanish Lung Cancer Group (GECP)

IBCSG Publikationen

407. Gnant M, Dueck AC, Frantal S, Martin M, Burstein HJ, Greil R, Fox P, Wolff AC, Chan A, Winer EP, Pfeiler G, Miller KD, Colleoni M, Suga JM, Rubovskiy G, Bliss JM, Mayer IA, Singer CF, Nowecki Z, Hahn O, Thomson J, Wolmark N, Amillano K, Rugo HS, Steger GG, Hernando Fernández de Aránguiz B, Haddad TC, Perelló A, Bellet M, Fohler H, Metzger Filho O, Jallitsch-Halper A, Solomon K, Schurmans C, Theall KP, Lu DR, Tenner K, Fesl C, DeMichele A, Mayer EL, on behalf of the PALLAS groups and investigators. Adjuvant Palbociclib for Early Breast Cancer: The PALLAS Trial Results (ABCSCG-42/AFT-05/BIG-14-03). *J Clin Oncol* 2021;JCO2102554. doi: 10.1200/JCO.21.02554. Epub 2021 Dec 7. (IBCSG 52-15) (Journal Impact Factor 44.544 Supplement).

406. Turner NC, Balmaña J, Poncet C, Goulioti T, Tryfonidis K, Honkoop AH, Zoppoli G, Razis E, Johannsson OT, Colleoni M, Tutt AN, Audeh W, Ignatiadis M, Mailliez A, Trédan O, Musolino A, Vuylsteke P, Juan-Fita MJ, Macpherson IRJ, Kaufman B, Manso L, Goldstein LJ, Ellard SL, Láng I, Jen KY, Adam V, Litière S, Erban J, Cameron DA; BRAVO Steering Committee and the BRAVO Investigators. Niraparib for Advanced Breast Cancer with Germline BRCA1 and BRCA2 Mutations: the EORTC 1307-BCG/BIG5-13/TESARO PR-30-50-10-C BRAVO Study. *Clin Cancer Res* 2021;27(20):5482-5491. doi: 10.1158/1078-0432.CCR-21-0310. Epub 2021 Jul 22. (IBCSG 47-14) (Journal Impact Factor 12.531).

405. Aftimos P, Oliveira M, Irrthum A, Fumagalli D, Sotiriou C, Nili Gal-Yam E, Robson ME, Ndozeng J, Di Leo A, Ciruelos EM, de Azambuja E, Viale G, Scheepers E, Curigliano G, Bliss JM, Reis-Filho JS, Colleoni M, Balic M, Cardoso F, Albanell J, Duhem C, Marreaud S, Romagnoli D, Rojas B, Gombos A, Wildiers H, Guerrero-Zotano A, Hall P, Bonetti A, Larsson KF, Degiorgis M, Khodaverdi S, Greil R, Sverrisdottir A, Paoli M, Seyll E, Loibl S, Linderholm B, Zoppoli G, Davidson NE, Johannsson OT, Bedard PL, Loi S, Knox S, Cameron DA, Harbeck N, Montoya ML, Brandão M, Vingiani A, Caballero C, Hilbers FS, Yates LR, Benelli M, Venet D, Piccart MJ. Genomic and transcriptomic analyses of breast cancer primaries and matched metastases in AURORA, the Breast International Group (BIG) molecular screening initiative. *Cancer Discov* 2021;11(11):2796-2811. doi: 10.1158/2159-8290.CD-20-1647. Epub 2021 Oct 11. (IBCSG 51-14) (Journal Impact Factor 39.397).

404. Weber WP, Matrai Z, Hayoz S, Tausch C, Henke G, Zwahlen DR, Gruber G, Zimmermann F, Seiler S, Maddox C, Ruhstaller T, Muenst S, Ackerknecht M, Kuemmel S, Bjelic-Radusic V, Kurzeder C, Újhelyi M, Vrieling C, Satler R, Meyer I, Becciolini C, Bucher S, Simonson C, Fehr PM, Gabriel N, Maraz R, Sarlos D, Dedes KJ, Leo C, Berclaz G, Dubsky P, Exner R, Fansa H, Hager C, Reisenberger K, Singer CF, Reitsamer R, Reinisch M, Winkler J, Thanh Lam G, Fehr MK, Naydina T, Kohilk M, Clerc K, Ostapenko V, Fitzal F, Nussbaumer R, Maggi N, Schulz A, Markellou P, Lelièvre L, Egle D, Heil J, Knauer M. Tailored axillary surgery in patients with clinically node-positive breast cancer: Pre-planned feasibility substudy of TAXIS (OPBC-03, SAKK 23/16, IBCSG 57-18, ABCSG-53, GBG 101). *Breast* 2021;60:98-110. doi: 10.1016/j.breast.2021.09.004. Epub 2021 Sept 8. (IBCSG 57-18) (Journal Impact Factor 4.380).

403. Jerusalem G, Farah S, Courtois A, Chirgwin J, Aebi S, Karlsson P, Neven P, Hitre E, Graas MP, Simoncini E, Abdi E, Kamby C, Thompson A, Loibl S, Gavilá J, Kuroi K, Marth C, Müller B, O'Reilly S, Gombos A, Ruhstaller T, Burstein HJ, Rabaglio M, Ruepp B, Ribí K, Viale G, Gelber RD, Coates AS, Loi S, Goldhirsch A, Regan* MM, Colleoni* M. on behalf of the SOLE Investigators. Continuous vs intermittent extended adjuvant letrozole for breast cancer: Final results of randomized phase 3 SOLE (Study of Letrozole Extension) and SOLE Estrogen Substudy. *Co-last authors. *Ann Oncol* 2021;32(10):1256-1266. doi: 10.1016/j.annonc.2021.07.017. Epub 2021 Aug 10. (IBCSG 35-07) (Journal Impact Factor 32.976).

402. Partridge AH, Niman SM, Ruggeri M, Peccatori FA, Azim HA Jr, Colleoni M, Saura C, Shimizu C, Saetersdal AB, Kroep JR, Mailliez A, Warner E, Borges VF, Amant F, Gombos A, Kataoka A, Rousset-Jablonski C, Borstnar S, Takei J, Lee JE, Walshe JM, Borrego MR, Moore HCF, Saunders C, Cardoso F, Susnjar S, Bjelic-Radusic V, Smith KL, Piccart M, Korde LA, Goldhirsch A, Gelber RD, Pagani O. Who are the women who enrolled in the POSITIVE Trial: a global study to support young hormone receptor positive breast cancer survivors desiring pregnancy? *Breast* 2021;59:327-338. doi: 10.1016/j.breast.2021.07.021. 2021 Aug 3. (IBCSG 48-14) (Journal Impact Factor 4.380).

401. Goodwin PJ, Dowling RJO, Ennis M, Chen BE, Parulekar WR, Shepherd LE, Gelmon KA, Whelan TJ, Ligibel JA, Hershman DL, Mayer IA, Hobday TJ, Rastogi P, Rabaglio-Poretetti M, Lemieux J, Thompson AM, Rea DW, Stambolic V. Cancer antigen 15-3/mucin 1 levels in CCTG MA.32: A breast cancer randomized trial of metformin vs placebo. *JNCI Cancer Spectr* 2021;5(5):pkab066. doi: 10.1093/jncics/pkab066. Epub 2021 July 28. (IBCSG 40-11).

400. Burstein HJ, Curigliano G, Thürlimann B, Weber WP, Poortmans P, Regan MM, Senn HJ, Winer EP, Gnant M, Panelists of the St. Gallen Consensus Conference. Customizing local and systemic therapies for women with early breast cancer: The St. Gallen International Consensus Guidelines for treatment of early breast cancer 2021. *Ann Oncol* 2021;S0923-7531(21):02104-9. doi: 10.1016/j.annonc.2021.06.023. Epub 2021 July 6. (Special article) (Journal Impact Factor 32.976).

399. Goodwin PJ, Dowling RJO, Ennis M, Chen BE, Parulekar WR, Shepherd LE, Burnell MJ, Vander Meer R, Molckovsky A, Gurjal A, Gelmon KA, Ligibel JA, Hershman DL, Mayer IA, Whelan TJ, Hobday TJ, Rastogi P, Rabaglio M, Lemieux J, Thompson AM, Rea DW, Stambolic V. Effect of metformin versus placebo on metabolic factors in the MA.32 randomized breast cancer trial. *npj Breast cancer* 2021;7(1):74. doi: 10.1038/s41523-021-00275-z. Epub 2021 June 8. (IBCSG 40-11) (Journal Impact Factor 6.000 / Supplemental Table 1).

398. Pimentel I, Chen BE, Lohmann AE, Ennis M, Ligibel J, Shepherd L, Hershman DL, Whelan T, Stambolic V, Mayer I, Hobday T, Lemieux J, Thompson A, Rastogi P, Gelmon K, Rea D, Rabaglio M, Ellard S, Mates M, Bedard P, Pitre L, Vandenberg T, Dowling RJO, Parulekar W, Goodwin PJ. The effect of metformin vs placebo on sex hormones in Canadian Cancer Trials Group MA.32. *J Natl Cancer Inst* 2021;113(2):192-193. doi: 10.1093/jnci/djaa082. (IBCSG 40-11) (Journal Impact Factor 11.577).

397. Tutt ANJ, Garber JE, Kaufman B, Viale G, Fumagalli D, Rastogi P, Gelber RD, de Azambuja E, Fielding A, Balmana J, Domcheck SM, Gelmon KA, Hollingsworth SJ, Korde LA, Linderholm B, Bandos H, Senkus E, Suga JM, Shao Z, Pippas AW, Nowecki Z, Huzarski T, Ganz PA, Lucas PC, Baker N, Loibl S, McConnell R, Piccart M, Schmutzler R, Steger GG, Costantino JP, Arahmani A, Wolmark N, McFadden E, Karantza V, Lakhani SR, Yothers G, Campbell C, Geyer CE Jr;

for the OlympiA Clinical Trial Steering Committee and Investigators. Adjuvant olaparib for patients with BRCA1- or BRCA2-mutated Breast Cancer. *N Engl J Med* 2021. doi: 10.1056/NEJMoa2105215. Epub 2021 June 3. (IBCSG 50-14) (Journal Impact Factor 74.669 / Supplementary Appendix).

396. Moreno-Aspitia A, Holmes EM, Jackisch C, de Azambuja E, Boyle F, Hillman DW, Korde L, Fumagalli D, Izquierdo MA, McCullough AE, Wolff AC, Pritchard KI, Untch M, Guillaume S, Ewer MS, Shao Z, Sim SH, Aziz Z, Demetriou G, Mehta AO, Andersson M, Toi M, Lang I, Xu B, Smith IE, Barrios CH, Baselga J, Gelber RD, Piccart-Gebhart M, for the ALTO Steering Committee and Investigators. Updated results from the International Phase III ALTO Trial (BIG 2-06/Alliance N063D): Presented at the 2017 Annual Meeting of the American Society of Clinical Oncology. *Eur J Cancer* 2021;148:287-296. doi: 10.1016/j.ejca.2021.01.053. Epub 2021 March 22. (IBCSG 36-07) (Journal Impact Factor 7.275).

395. Piccart M, Procter M, Fumagalli D, de Azambuja E, Clark E, Ewer MS, Restuccia E, Jerusalem G, Dent S, Reaby L, Bonnefoi H, Krop I, Liu TW, Pińkowski T, Toi M, Wilcken N, Andersson M, Im YH, Tseng LM, Lueck HJ, Colleoni M, Monturus E, Sicoe M, Guillaume S, Bines J, Gelber RD, Viale G, Thomssen C; APHINITY Steering Committee and Investigators. Adjuvant pertuzumab and trastuzumab in early HER2-positive breast cancer in the APHINITY Trial: 6 years' follow-up. *J Clin Oncol* 2021. doi: 10.1200/JCO.20.01204. Epub 2021 Feb 4. (IBCSG 39-11) (Journal Impact Factor 32.956 / Data Supplement).

394. Mayer EL, Dueck C, Martin M, Rubovszky G, Burstein HJ, Bellet-Ezquerria M, Miller KD, Zdenkowski N, Winer EP, Pfeiler G, Goetz M, Ruiz-Borrego M, Anderson D, Nowecki Z, Loibl S, Moulder S, Ring A, Fitzal F, Traina T, Chan A, Rugo HS, Lemieux J, Henao F, Lyss A, Antolin Novoa S, Wolff AC, Vetter M, Egle D, Morris PG, Mamounas EP, Gil-Gil MJ, Prat A, Fohler H, Metzger Filho O, Schwarz M, Dufrane C, Fumagalli D, Puyana Theall K, Lu DR, Huang Bartlett C, Koehler M, Fesl C, DeMichele A, Gnant M. Palbociclib with adjuvant endocrine therapy in early breast cancer (PALLAS): Interim analysis of a multicentre, open-label, randomized, phase 3 study. *Lancet Oncol* 2021;22(2):212-222. doi: 10.1016/S1470-2045(20)30642-2. Epub 2021 Jan 15. (IBCSG 52-15) (Journal Impact Factor 33.752).

Wir nehmen Abschied von Angelo Di Leo

Mit tiefer Trauer geben wir den Tod von Angelo Di Leo im Juni 2021 bekannt.

Angelo, ein grossartiger Wissenschaftler, Förderer und Leitfigur der IBCSG, war viele Jahre lang Co-Vorsitzender des Scientific Committees, Vorsitzender der Biological Protocol Working Group und angesehenes Mitglied des Stiftungsrats.



Angelo di Leos Arbeit und Forschung waren ausschlaggebend für die Entwicklung und Durchführung vieler IBCSG-Studien wie PYTHIA, TOUCH und POLAR. Er wurde auch mit vielen Auszeichnungen geehrt, wie zum Beispiel dem ESMO Lifetime Achievement Award im Jahr 2019.

Aber für uns war Angelo vor allem ein phantastischer und herzlicher Mensch mit einem wunderbaren Sinn für Humor, den er trotz seiner schweren Krankheit nie verlor. Sein Mut war bewundernswert, da er nur zu gut wusste, was die Zukunft bringen würde, und dennoch nie Angst zeigte.

Unsere Gedanken und aufrichtigen Wünsche gelten Angelos Frau und seiner Tochter, seiner Familie und seinen Kollegen aus Prato, mit denen er so eng zusammengearbeitet hatte.

Angelo Di Leo wird von uns schmerzlich vermisst.



Pink Ribbon Music Gala

Am 30. Oktober 2021 fand zum zweiten Mal die PINK RIBBON MUSIC GALA im wunderschönen Ballsaal des Dolder Grand Hotels – mit Blick über die Abendlichter der Stadt Zürich – statt. Es war ein unvergesslicher, glamouröser Anlass und die 200 eleganten Gäste erlebten feinste Kulinarik und hochkarätige Showeinlagen von Schweizer Musik- und Tanzstars. An der diesjährigen Auktion, vom bekannten und charmanten Moderator Sven Epiney durchgeführt, boten die Gäste begeistert mit, und so konnten 95000 Schweizer Franken für die POSITIVE STUDIE der «International Breast Cancer Study Group» gesammelt werden. Die Zielsetzung der Studie ist es, Patientinnen eine Schwangerschaft nach der Brustkrebsdiagnose zu ermöglichen.

Wir bedanken uns herzlich bei:

PINK RIBBON SCHWEIZ, Nicole Zindel and Beatrice Wegmann von 2C Communication GmbH, allen grosszügigen Gästen, The Dolder Grand, Sisley Paris, Bucherer, ZENITH, PKZ, Ochsner Shoes, Blueme-huus Unterstrass, FOCUS Water, Venus Gillette, Aston Martin Zürich, Faulhaber Marketing Services, OZENIT, Le Perlage, CERVO Mountain Resort, ZERMATTERS, Flemings Mayfair Hotel, Marc Sway, Visa, Protectas, Sven Epiney, Curtis Burger, Eliane Müller, Caroline Chevin, Tiziana Gulino, Nubya, Jesse Ritch, James Gruntz und allen anderen Förderern und Freiwilligen, die den Anlass unterstützt haben.



Nicole Zindel (2C Communication GmbH) und Monica Ruggeri (Program for Young Patients) freuen sich unverkennbar über den erfolgreichen Abend.

Pink Ribbon Golf Tour

Die unglaubliche Summe von 50 000 Schweizer Franken konnte dank Startgebühren und Spenden an der PINK RIBBON GOLF SERIE 2021 für junge Brustkrebspatientinnen der «International Breast Cancer Study Group» eingenommen werden. Die drei Charity-Golfturniere fanden in den wunderschönen und gepflegten Golfclubs Holzhäusern, Ybrig und Winterberg inmitten malerischer Natur statt, wo sich die engagierten Golferinnen (in Holzhäusern und Ybrig waren auch Herren herzlich willkommen) bei allerbesten Laune zu «Drive-Pitch-und-Putts» trafen. Unter den Teilnehmern fanden sich auch einige Berühmtheiten – und zur grossen Freude aller gewann der Schweizer Weltstar DJ Bobo in Ybrig sogar das Turnier. Die erlebnisreichen Golfturnier-Tage wurden durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen tollen Überraschungen gekrönt.



Wir bedanken uns herzlich bei:

PINK RIBBON SCHWEIZ, Nicole Zindel and Beatrice Wegmann von 2C Communication GmbH, die Golferinnen der Golfclubs Winterberg, Ybrig, Holzhäusern, Estée Lauder Companies Schweiz, Bucherer Fine Jewellery, Julius Bär, L'Anima di Vergani, SPAZE Hairstudio, FOCUS Water und allen anderen Förderern und Freiwilligen, die den Anlass unterstützt haben.



Pink Ribbon Walk



Am 5. September 2021 nahmen die IBCSG Pink Ladies am «Virtual Pink Ribbon Charity Walk» teil. Ihr Lauf verstand sich als Geste der Solidarität und Würdigung für junge Frauen mit Brustkrebs. Ihre einfache und herzliche Botschaft: Ihr seid nicht alleine!



Schweizer Frauenlauf

Der 35. Schweizer Frauenlauf 2021 war ein voller Erfolg. Über 4500 Läuferinnen jeglichen Alters nahmen am grössten Frauensportanlass der Schweiz teil. Unter den Sportlerinnen befanden sich – unverkennbar – die tollen Pink Ladies. Mit ihrem Engagement machten sie auf das Forschungsprogramm für junge Patientinnen mit Brustkrebs (PYP) aufmerksam und riefen zum aktiven Spendensammeln auf. Die IBCSG war offizieller Charity-Partner des Berner Events.

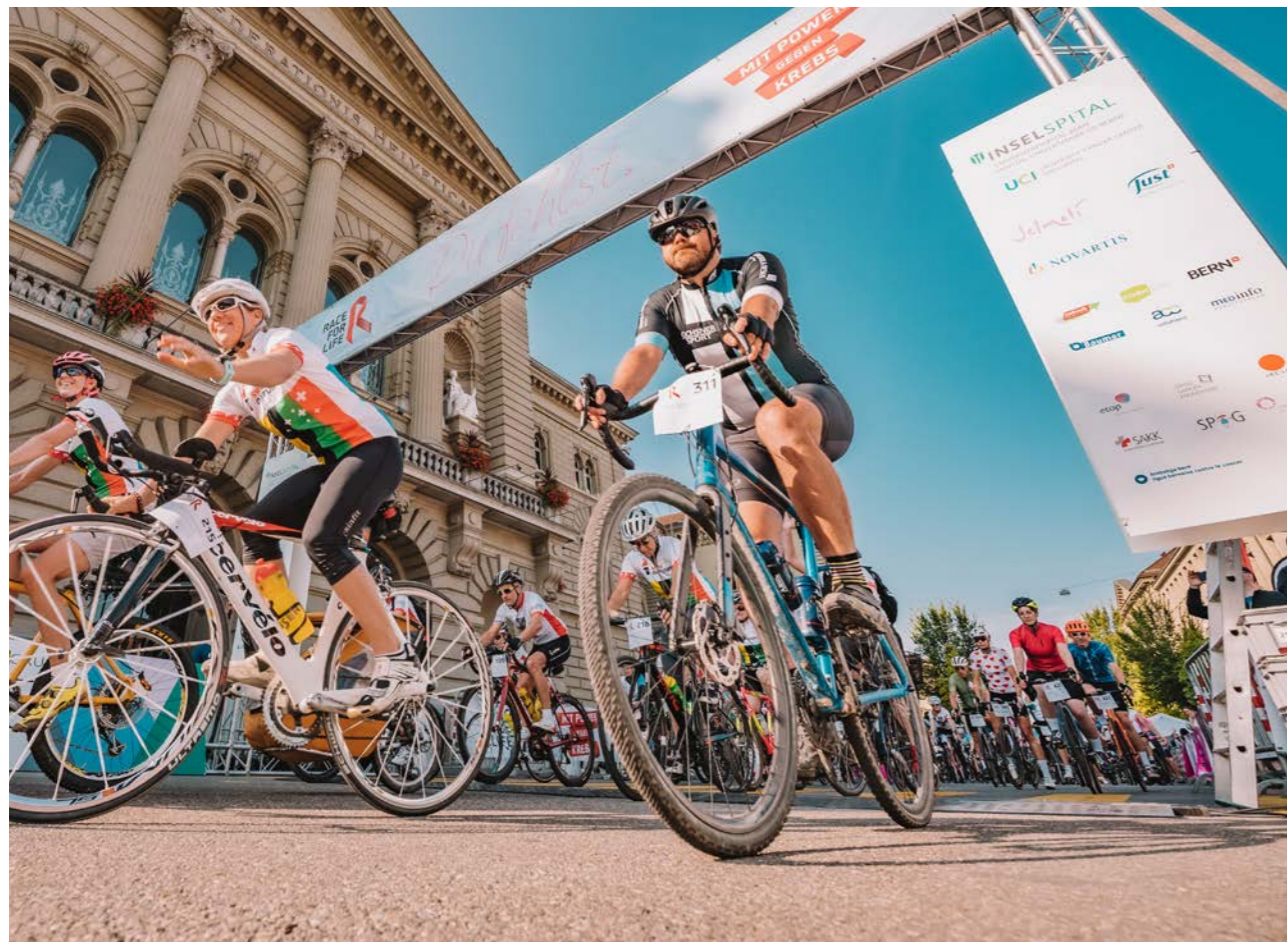


Race for Life

Beim Race for Life Event am 12. September 2021 waren ETOP IBCSG Partners mit einem gemeinsamen Informationsstand am Bundesplatz in Bern zu finden. Race for Life ist ein Benefiz-Velomarathon unter dem Motto: Unterwegs für die Unterstützung Krebsbetroffener und zur Förderung der Krebsforschung. Via Website konnte man für sein favorisiertes Team spenden.

Der Leitspruch unserer Teams war:

Team ETOP: ETOP - with strong wings against lung cancer
Team IBCSG: IBCSG pink ladies - women for women



«Die IBCSG war von Anfang an ein Eckpfeiler von BIG. Martine Piccart und der verstorbene Aron Goldhirsch haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, die Brustkrebsforschung weltweit zu fördern. Zweifellos wird der Zusammenschluss von IBCSG und ETOP zu neuen und wichtigen Synergien für klinische Studien zu Brust- und Lungenkrebs in ganz Europa und weltweit führen.»

Theodora Goulioti, CEO Breast International Group BIG

Jahresrechnung

1.7.2021-31.12.2021

Bilanz

Aktiven	31.12.21	01.07.21
	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	12 001	12 285
Wertschriften kurzfristig	102	76
Forderungen	907	2 705
Übrige kurzfristige Forderungen	346	738
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 794	582
Umlaufvermögen	15 150	16 386
Finanzanlagen	11 892	12 294
Anlagevermögen	11 892	12 294
Total Aktiven	27 042	28 680

Passiven	31.12.21	01.07.21
	TCHF	TCHF
Verbindlichkeiten	383	714
Vorauszahlungen kurzfristig	17 921	14 515
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	121	98
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 850	2 400
Kurzfristiges Fremdkapital	20 275	17 727
Vorauszahlungen langfristig	528	4 835
Langfristiges Fremdkapital	528	4 835
Zweckgebundener Fonds zur Unterstützung der klinischen Brustkrebsforschung	1 024	1 024
Fondskapital	1 024	1 024
Stiftungskapital	175	175
Freiwillige Reserven		
Gewinnvortrag	4 919	4 919
Jahresergebnis	121	
Organisationskapital	5 215	5 094
Total Passiven	27 042	28 680

Betriebsrechnung

	1.7.-31.12.2021
	TCHF
Forschungserlöse	5 511
Zuwendungen	2 191
Übrige Erlöse	145
Erlöse aus Personalausleihe	33
Betriebsertrag	7 880
Forschungsbeiträge an Zentren/Gruppen	-4 199
Kooperationsaufwand	-117
Personalaufwand	-2 374
Übriger betrieblicher Aufwand	-433
Betriebsaufwand	-7 123
Betriebsergebnis	757
Finanzertrag	86
Finanzaufwand	-722
Jahresergebnis	121

Die Revisionstelle KPMG AG hat die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021 geprüft und diese dem Stiftungsrat zur Annahme empfohlen.

Wir sagen Danke...

Dank



...an alle Patienten, die an unseren Studien teilgenommen haben oder immer noch teilnehmen, sowie an ihre Familien und Betreuer. Sie stehen im Mittelpunkt all unserer klinischen Studien.

...allen Prüfarzten und ihren Teams der teilnehmenden Kliniken sowie unseren Partnerorganisationen für ihr wichtiges Engagement. Ohne ihre grosse Unterstützung könnten wir unsere Studien nicht durchführen.

...allen Mitgliedern unseres Stiftungsrats, den beiden wissenschaftlichen Ausschüssen, unseren Studienleitern sowie den beiden unabhängigen Datenüberwachungsausschüssen (IDMCs). Sie legen durch ihre Vision, Wissen und Ideen den Grundstein für unsere Forschung.

...an alle unsere Gönner, die einen erheblichen Beitrag an die Finanzierung unserer Projekte leisten und an alle unsere pharmazeutischen Partner, die den Grossteil vieler Studienbudgets übernehmen.

...allen Mitarbeitern des ETOP IBCSG Partners Koordinationszentrums in Bern (Schweiz), der Statistikzentren in Boston (USA) und Athen (Griechenland), dem Datenmanagementzentrum in Amherst (USA) sowie den Mitarbeitern des Zentrallabors in Mailand (Italien) und Lausanne (Schweiz). Ihre Fachkompetenz und ihr Engagement sind für den Erfolg unserer Studien von entscheidender Bedeutung.

Liste unserer Donatoren

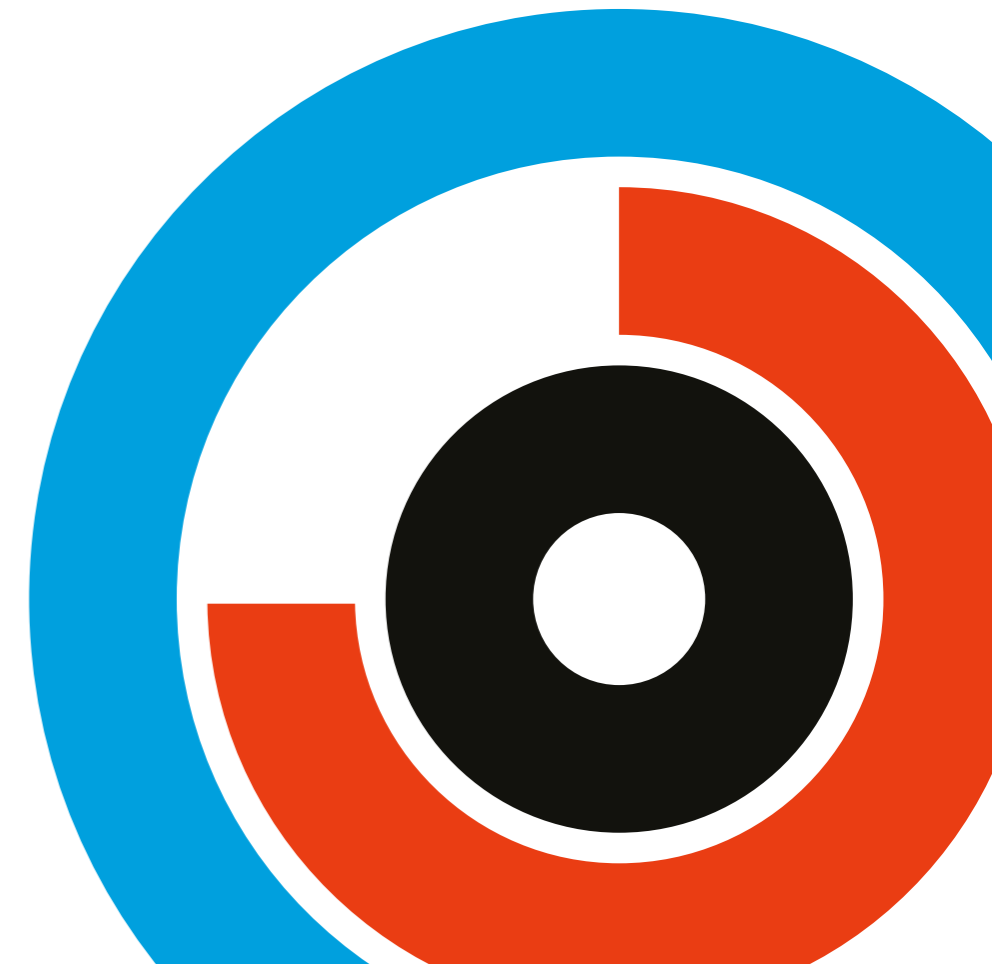
- Anna dai capelli corti
- Baillet Latour Fund
- Bärigüf
- Breast Cancer Research Foundation
- Breast International Group BIG
- C&A
- Fondazione Umberto Veronesi
- Gateway
- Geissbühler Stiftung
- Krebsforschung Schweiz
- Krebsliga Schweiz
- PINK RIBBON
- Rising Tide Foundation for Clinical Cancer Research (RTFCCR)
- San Salvatore Foundation
- Stiftung St. Gallen Oncology Conferences (SONK)
- SUVA
- Swiss Cancer Foundation
- USZ Foundation
- Unterstützende Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie und viele weitere Privatunternehmen und -personen

**ETOP IBCSG
Partners Foundation**
Effingerstrasse 33
3008 Bern
Switzerland
+41 31 511 94 00
contact@etop.ibcsg.org
www.etop.ibcsg.org

 ETOP IBCSG Partners Foundation

Wir freuen uns über Ihre Spende
UBS IBAN CH550023523544408840E

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, dessen ungeachtet beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.





Foundation for International
Cancer Research